

29.04.2016

Eisschützen-Bilanz: Ärger über ständige Änderung der Spielordnung

Frühjahrsversammlung des Kreises 100 Bayerwald – Einführung einer Aufstiegsrunde aus den Bezirksoberligen sorgt für Unmut



Bei der Frühjahrsversammlung: Tobias Wittenzellner (von links), Josef Leher, Hans Plötz, Franz Schiller, Reinhold Stadler, Franz Ebner mit BO Peter Kapfhammer. – Foto: List

Wie stark der Eisstocksport im Landkreis Regen ist, zeigte sich wieder bei der Frühjahrsversammlung des Kreises 100 Bayerwald im Kolpingssaal in Regen. Kreisobmann Josef Leher konnte Abordnungen von 40 Vereinen willkommen heißen. Als Ehrengäste begrüßte er den BLSV-Kreisvorsitzenden und Sportbeauftragten des Landkreises, Hans Plötz, den neuen Bezirksobmann Peter Kapfhammer, Tobias Wittenzellner, Stadionverantwortlicher der Arberland gGmbH, und Stadionmanager Herbert König. Nach den Grußworten der Ehrengäste folgten die Berichte des Kreisobmannes und der Fachwarte. Die Wintersaison bezeichnete Leher als wieder sehr erfolgreich für die Vereine und damit auch für die Kreisvorstandschaft.

130 Herren- und Seniorenmannschaften waren bei Meisterschaften und Pokalwettbewerben am Start. Ihr Können zeigten die Teams des Kreises Bayerwald zum Beispiel bei der Deutschen Meisterschaft in Waldkirchen, wo der EC Grub den 3. Platz belegte, gefolgt vom EC Blau-Weiß March auf dem 4. Platz. Der EV Neu-Bärndorf Regen wurde in Harsefeld Deutscher Vizemeister bei den Senioren Ü50. Beim Deutschen Pokal Herren in Berchtesgaden belegte der EC Grub den 3. Platz und hatte damit Startrecht beim Europacup in Brest (Weißrussland), wo das Team mit Max Fuchs, Franz Rager, Walter Weber, Siegbert Miedl und Reinhold Stadler den hervorragenden 2. Platz erreichte. Mit der deutschen Nationalmannschaft belegte Reinhold Stadler zudem bei der Weltmeisterschaft in Ritten (Südtirol) den 3. Platz.

Kreisjugendwart Roland Fischl konnte über zwei Jugend U14 (FC Rinchnach, EV Poschetsried), eine U19 (ESC Griesbach) und eine U23 (SG Klafferhof/Schlag) berichten, die sich am Spielbetrieb beteiligten. Der FC Rinchnach schaffte es bis zur Bayerischen Meisterschaft und belegte dort den

17. Platz. Der ESC Griesbach qualifizierte sich ebenfalls für die "Bayerische" und belegte dort den 16. Platz. Beim Zielwettbewerb belegten in der Klasse U16 Michael Günzel vom ESC Griesbach bei der Bayerischen Meisterschaft den 19. Platz und Magdalena Hackl ebenfalls vom ESC Griesbach bei den weiblichen U19 in der Bezirksmeisterschaft den 4. Platz.

Sieben Damenmannschaften, EC Schweinhütt, EC Blau-Weiß March, EC Eintracht Bürgerholz Regen in der 2. Bundesliga, SV March, Spvgg Brandten, EC Eintracht Bürgerholz Regen II in der Bayernliga und der EC Reinhartsmas in der Bezirksliga, beteiligten sich am Winterspielbetrieb. Sieben Mixedmannschaften starteten beim Kreispokal, der EC B-W March schaffte es bis zum Bayernpokal und belegte dort den 23. Platz.

Weitschießwart Franz Ebner erinnerte an die fünf Turniere und Meisterschaften. Er selbst wurde Bayerischer Meister bei den Ü50, Günther Kölbl belegte den 9. Platz in der Klasse Ü40.

Über die Arbeit der 33 Schiedsrichter, davon sieben mit B-Lizenz, informierte Kreisschiedsrichter-Obmann Josef Simböck. Bei den Winterturnieren und Meisterschaften waren 26 Schiedsrichter 83 Mal im Einsatz, auch als Wettbewerbsleiter, außerdem waren 30 Bahnrichter bei der Bezirksmeisterschaft und bei der Deutschen Jugendmeisterschaft gefordert.

Die meisten Einsätze leiteten Sepp Simböck und Otto Pfeffer mit je zehn, Mattias König mit sieben, Roland Fischl und Sepp Leher mit je sechs Einsätzen folgten. Geehrt wurden Sepp Simböck für 100 Einsätze und Otto Pfeffer für 50 Einsätze. Mit dem Kreisehrenzeichen in Gold wurde Franz Schiller vom EC Bayerwald Regen für 54 Jahre Vorstandstätigkeit ausgezeichnet.

Den erfolgreichen Sportlern des ESC Grub und des EV Neu-Bärndorf Regen sowie Franz Ebner überreichte Kreisobmann Leher mit den Ehrengästen eine Ehrengabe des Kreises.

Weitere Mitteilung bezogen sich auf die Beschlüsse aus der Sitzung der Bayerischen TK, die Materialkontrolle wird wieder eingeführt, der Bayernpokal Herren und Senioren wird ab dem Sommer 2017 abgeschafft, bei den Platzierungsspielen entscheidet die besser platzierte Mannschaft über den Anschuss. Bei den Damen entfällt die 2. Bundesliga ab der Saison 2017/18.

Einigen Unmut löste bei den Anwesenden die Einführung einer Aufstiegsrunde aus den Bezirksoberligen für zwei Aufsteiger in die Bayernliga aus, der von der Bezirksvorstandschaft beschlossen wurde.

Leher gab einen kurzen Überblick auf die anstehende Sommersaison, die Termine sind auf der Kreishomepage (www.kreis100-bayerwald.de) abrufbar. Der Höhepunkt im Sommer wird der Euro-Grand-Prix Jugend U16 sein, den der Kreis ausrichtet, es werden Jugendliche aus zwölf Nationen erwartet.

Im Namen aller Kreisvereine und des Vorstands bedankte sich Josef Leher bei Landrat Michael Adam, bei den Kreisräten, bei Herbert Unnasch, bei der Stadt Regen – "auch wenn heute wieder niemand anwesend war", so Leher – für ihren Einsatz beim Eisstadion. Außerdem bedankte sich der Kreisobmann bei Tobias Wittenzellner und bei Herbert König für die gute Zusammenarbeit bei der Belegung des Eisstadions, das große Bedeutung für die Stadt und den Landkreis habe. "Die Halle ist die Heimat für 75 Eisstockvereine mit ihren Schüler-, Jugend-, Damen-, Herren- und Seniorenteams", hob Leher hervor.